

## **Wir sind eine bunte Schule**

Anlässlich des Weltdownsyndrom-Tages am 21.3.2026 wurde in den Schulhäusern in Amerang und Schonstett ein Miniprojekt zum Thema „Vielfalt“ durchgeführt, bei dem die Kinder insbesondere erfahren haben, was das Wort „Downsyndrom“ bedeutet.

Tatkräftig unterstützt wurde die Schule dabei in allen Klassen von Frau Tasser, deren Tochter Rosalie das Downsyndrom in sich trägt und Teil unserer Schulgemeinschaft ist.

Zunächst überlegten die Schüler, was „Vielfalt“ bedeutet, und wir entdeckten, wie schön es ist, dass jeder anders und dadurch einzigartig ist; dass die Welt nur so bunt wird und dass BUNT schön ist. Ebenso vermittelten die Lehrkräfte und Fr. Tasser, dass jedes Kind an der Grundschule Amerang in seiner Einzigartigkeit geschätzt wird und willkommen ist. Daraufhin überlegte jeder Einzelne, was ihn einzigartig macht. Es war eine ungewohnte Frage, doch bei jedem begann es zu „arbeiten“.

Anhand anschaulicher Materialien lernten die Schüler, dass jeder, schon vor Geburt, einen Bauplan in sich trägt, der entscheidet, wie man später aussieht. Wir redeten über Chromosomen, die wie Sockenpaare aussehen, und dass sich beim Downsyndrom am 21. Chromosom eine weitere Socke hinzugemogelt hat. Sie erfuhren, dass ein Bauplan durch die Laune der Natur Abweichungen erfahren kann und dadurch die Besonderheit, das Downsyndrom, entstehen kann. Es ist keine Krankheit und nicht ansteckend. Diese Menschen brauchen mehr Zeit und Übung, um Dinge zu lernen. Das ist auch ein Grund, warum Rosalie eine Schulbegleitung hat.

Fragen wurden beantwortet und dann konnte jede Klasse in ihrem Ermessen mit der Thematik weiterarbeiten. Es gab u.a. die Möglichkeit das Buch „Prinz Seltsam“ oder „Lilly gehört dazu“ vorzulesen, Socken bunt zu gestalten und ein Wissensheft zu erarbeiten. Mit viel Liebe wurden die Aulen der beiden Schulhäuser geschmückt, Plakate und unzählige bunte Socken aufgehängt.

Am Freitag kamen viele Schüler mit bunten Socken in die Schule, um den bevorstehenden Weltdownsyndrom-Tag und die Vielfalt an der Schule zu feiern.

In der Klasse von Rosalie stand mit bunten Farben geschrieben „Wir sind eine bunte Klasse!“ Jeder Schüler hatte einen Zettel gezogen, auf dem der Name eines Mitschülers stand. Er überlegte sich, was er dem Kind sagen könnte, was dieses Kind besonders macht. Dann durfte nacheinander eine Aktionskarte gezogen werden (z.B. Schön, dass es dich gibt), damit zu dem gezogenen Mitschüler gehen, ihm die Karte schenken und ihm sagen, was er sich überlegt hat. Ein Junge hatte Rosalie gezogen und sagte vor ihr stehend: „Rosalie, ich mag an dir, dass du immer so fröhlich bist. Schön, dass es dich gibt!“ und schenkte ihr die Karte. Es war bezaubernd, wie achtsam die Kinder miteinander umgingen.

Zum Abschluss übergab Rosalie jedem Kind einen Muffin. Dieser war mit einem Vierblättrigen Kleeblatt geschmückt, auf dem stand: *Dies ist ein vierblättriges Kleeblatt. Es*

*soll dir Glück bringen. Eins zu finden ist schwierig, genauso wie Menschen mit Downsyndrom. Die sind auch sehr selten. Einen zu kennen, bedeutet also großes Glück.*

Mit diesem Miniprojekt ist der Schulgemeinschaft der Grundschule Amerang gelungen, die Kinder für das Thema „Jeder von uns ist einzigartig und besonders!“ zu sensibilisieren, ihnen bei diesem Thema die Scheu vor dem „Neuen und Unbekannten“ zu nehmen und ihnen Mut zu machen, aufeinander zuzugehen.

Text und Bild: Katharina Tasser

